



Liebe Großniedesheimerinnen, liebe Großniedesheimer,

am 12. Mai machten sich Mitglieder der SPD-Fraktion, des SPD-Ortsvereins und Gäste im Kindergarten an die Arbeit und schütteten auf Wunsch der Kindergartenkinder und Erzieherinnen einen Erdhaufen auf.

Der Wunsch danach entstand bei Besuchen der Erdhügel auf der naturnahen Spielfläche, die den Kindern so viel Spaß machte.



Die fleißigen Helfer und Helferinnen

Unter der Anleitung des Beigeordneten Andrew Buchen wurde Erde aus dem Sandkasten zu einem Hügel aufgeschüttet und der Sandkasten neu mit Sand gefüllt.

Bei dieser Aktion verbreiterten wir rund um das Klettergerüst den Fallschutz, der mit Kies aufgefüllt wird. Wir wünschen den Kindern und Erzieherinnen viel Spaß!

## Veranstaltung mit Landtagsabgeordneten MARTIN HALLER zum Thema

### JUGEND UND DIE NEUEN MEDIEN

Am 18. Juni 2012, 19:00h in der Ratsstube im Bürger- und Sportzentrum Großniedesheim veranstaltet der SPD Ortsverein eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema.

Martin Haller, Mitglied im Ausschuss für Medien- und Netzpolitik des Rheinland-Pfälzischen Landtags, wird zu aktuellen Themen rund um das Internet referieren und Ihre und eure Fragen beantworten.



Fotos und Markenzeichen unterliegen Urheberschutz

Eingeladen sind alle Interessierten, Eltern und natürlich alle Jugendlichen. Eine gute Gelegenheit Informationen und Stellungnahmen aus erster und berufener Hand, sowie Antworten auf Fragen, wie z. B. „welche Gefahren gibt es im Internet?“, „was hat es mit Twitter oder Facebook auf sich“? usw. zu erhalten.

**Herzliche Einladung!**

Vor etwas mehr als einem Jahr hatten wir Landtagswahlen. Ein kurzer Rückblick:

Die SPD hat im ersten Jahr der Koalition mit den Grünen eine wirklich gute Arbeit geleistet, auf die wir aufrichtig stolz sein können. Das ist hauptsächlich auch eine persönliche Leistung von unserem Ministerpräsidenten Kurt Beck.

Auch wenn einige schon meinen das „Klößchen“ läuten zu hören und ihn im vorzeitigen Ruhestand sehen, so dürfte dieser Gedanke eher darauf zurück zu führen sein, dass der Erfolg Neider hat und dem Erfolgreichen dieser nicht gegönnt wird – vor allem, wenn man selbst keine Lösungen und Vorschläge hat!

Unser Ministerpräsident hat ganz klar seine Arbeit nur von seinem Gesundheitszustand abhängig gemacht. Und von sonst nichts!

### **Einige Beispiele für die positive Bilanz nach einem Regierungsjahr unserer Landesregierung unter Kurt Beck:**

- Kurt Beck hat in den Koalitionsverhandlungen viele strittige Punkte detailliert geklärt; das gilt z.B. für große Verkehrsprojekte.
- Kleinere Schulklassen: Die Klassenmesszahlen werden massiv gesenkt, z.B. bei Grundschulen von jetzt maximal 30 Schülerinnen und Schülern pro Klasse schrittweise auf 24 im Jahr 2016.
- Die gute wirtschaftliche Entwicklung in Rheinland-Pfalz zeigt: Die von Kurt Beck geführte rot-grüne Koalition macht nicht nur eine soziale, sondern zugleich eine wirtschaftsfreundliche Politik!
- Das Bruttoinlandsprodukt ist in Rheinland-Pfalz 2011 um 3,1 Prozent gestiegen. Das liegt über dem Bundesdurchschnitt.
- Die Zahl der Erwerbstätigen in Rheinland-Pfalz ist im Jahr 2011 noch weiter gestiegen und hat ihren Höchststand erreicht. Im Durchschnitt des Jahres 2011 hatten 1,9 Millionen Erwerbstätige ihren Arbeitsort in Rheinland-Pfalz.
- In Rheinland-Pfalz wurden im Jahr 2011 mehr Betriebe gegründet, die Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 11,4 Prozent auf 6.629 gestiegen.
- Wir haben seit Jahren die drittniedrigste Arbeitslosenquote in Deutschland. Aktuell: 5,4 Prozent im April 2012.
- Bis 2020 soll die Neuverschuldung auf Null gesenkt werden. Mit dem Doppelhaushalt 2012/13 ist der Einstieg geschafft. Kurt Beck hat gezeigt, dass der Einstieg ohne sozialen Kahlschlag möglich ist!
- Kurt Beck hat das Thema „Gut Leben im Alter“ ganz oben auf die Agenda gesetzt. Er versteht, was die Leute wirklich bewegt. Die SPD stellt sich dieser riesigen Herausforderung, die uns alle ganz direkt betrifft. Denn niemand wünscht sich, vorzeitig ins Altersheim zu kommen. (Außer die CDU/FWG in Großniedesheim).
- Rot-Grün setzt ganz klar auf den weiteren Ausbau von Kinderbetreuungs-einrichtungen und entlastet Eltern weiter von Kosten im Bildungsbereich: Die Fahrten mit Bus und Bahn sind für Schülerinnen und Schüler bis zur 10. Klasse in Rheinland-Pfalz kostenlos.

Gut, dass wir (Rheinland-) Pfälzer sind!

Meinen

Ihre Birgit Zachertz und Ihr Erwin Martin